



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

Verspäteter Baustart für barrierefreies Mehrgenerationenhaus in Ketzin

29.01.2015 Fachinformation

Am 16. März 2015 ist Baustart für das Mehrgenerationenhaus, berichtet die Märkische Allgemeine Zeitung. Der nun feststehende Fertigstellungstermin sei im April 2016.

An der Stelle, an der bis Mitte 2013 noch die Ruine eines alten Ziegeleiarbeiterhauses stand, baue die Wohnungsbau- und Verwaltungsgesellschaft mbH Ketzin ein modernes Wohnhaus mit 20 Einheiten, die alle barrierefrei erreichbar sein sollen.

„Es wird einen Aufzug und sogenannte Laubengänge geben, über die die Mieter auch mit Rollatoren oder Rollstühlen ihre Wohnungen erreichen können“, so Geschäftsführer Heinz Kreutzer. Mehr als 40 Interessenten, nicht nur aus Ketzin, seien bereits im Unternehmen für diese Wohnungen angemeldet. Das mache den enormen Bedarf an altersgerechten Wohnraum in der Havelstadt deutlich. Die Ein- und Zweiraumwohnungen seien etwa 30 bis 70 m² groß, je nach Mieterwunsch könnten sie mit einer Badewanne oder einer Dusche ausgestattet werden. Die Anschlüsse im Bad würden deshalb so gelegt, dass sie problemlos umgebaut werden könnten.

Bis auf vier Einheiten würden alle Wohnungen einen Balkon oder eine Terrasse haben. Die Nettokaltmieten lägen um 8,50 Euro pro m² Wohnfläche. Elf Stellplätze seien neben dem Gebäude vorgesehen, wobei vier Parkflächen die Möglichkeit haben würden, ein Elektroauto anzuschließen.

<https://bbu.de/beitraege/verspaeteter-baustart-fuer-barrierefreies-mehrgenerationenhaus-ketzin>